

Rede zum Haushaltsplan 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr darf ich an dieser Stelle ein paar Worte über unseren Haushaltsplan sagen.

Bevor ich aber auf den Haushaltsplan für das Jahr 2025 eingehe, möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und angrenzender Einrichtungen zu bedanken. Sie haben die großen Herausforderungen der ablaufenden Wahlperiode mit Bravour gemeistert und einen unermüdlichen Einsatz ganz im Sinne der Schalksmühler Bürgerinnen und Bürger gezeigt.

Auch in Schalksmühle ist die Welt durch Corona, Hochwasser, Krieg in Europa und den langen IT-Ausfall eine Andere als noch vor 5 Jahren.

Ich wünsche Ihnen, dass das kommende Jahr keine unangenehmen Überraschungen bereithält und Sie im Alltag etwas zur Ruhe kommen und Kräfte sammeln können.

Die danach anstehenden, personellen Veränderungen werden zwangsläufig erneut Herausforderungen mit sich bringen.

Eingangs sagte ich, dass ich zum zweiten Mal in diesem Jahr hier spreche. Zum zweiten mal, weil es dieses Mal gelungen ist, den Haushaltsplanentwurf frühzeitig einzubringen und die Haushaltsberatungen vor Beginn des neuen Jahres abzuschließen.

Für mich persönlich eine erfreuliche Premiere die dazu führt, dass wir das neue Jahr zum ersten mal in dieser Wahlperiode nicht mit einer vorläufigen Haushaltsführung beginnen müssen.

Die Freude über den frühen Zeitpunkt der Beratungen wird allerdings dadurch getrübt, dass wir uns in diesem Jahr mit besonderen finanziellen Herausforderungen befassen müssen.

Weiterhin wächst der Anteil jener Ausgaben, auf die wir wenig bis keinen Einfluss haben. Die Inflation ist zwar gesunken, die starken Preisanhebungen der letzten Jahre wirken allerdings nach.

Dazu sehen wir uns nun mit einem enormen Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen um mehr als 40% konfrontiert, was unseren finanzielle Spielraum zusätzlich stark einschränkt.

Zu allem Überflus mussten wir dann noch einen Weg finden, um mit der Grundsteuerreform auf kommunaler Ebene umzugehen.



Ich bin sehr froh, dass es uns dabei gelungen ist, dass die Steuern fürs Wohnen in Schalksmühle nicht um 30% steigen.

Wie begegnen wir nun diesen finanziellen Herausforderungen?

Wir haben in den letzten Jahren ein gutes, finanzielles Polster in Form der Ausgleichsrücklage geschaffen.

Dieses Polster ermöglicht es uns nun, nicht panisch eine finanzpolitische Vollbremsung hinlegen zu müssen.

Das Tempo, mit dem die Ausgleichsrücklage nach aktueller Prognose schmelzen wird, macht es aber sinnvoll, den Fuß vom Gas zu nehmen und sich frühzeitig auf eine mögliche Zukunft vorzubereiten.

Als Sofortmaßnahme werden die Steuern in Schalksmühle um 4% angehoben und viele bereits beschlossene Ausgaben noch einmal hinterfragt.

Einmal heute im Rahmen dieser Ratssitzung, aber dann auch fortlaufenden im nächsten Jahr werden wir uns immer wieder der Frage stellen: "Können und wollen wir uns das wirklich leisten?"

Wir starten in das Jahr 2025 mit der Bildung eines neuen Arbeitskreises "Finanzen".

In diesem Arbeitskreis werden wir die weitere Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen genau im Blick behalten.

Wir werden anstehende Investitionen prüfen und gemeinsam nach Wegen suchen, den Haushalt der folgenden Jahre ausgeglichener zu gestalten.

Wir möchten in die nächsten Haushaltsberatungen starten mit einer klaren Vorstellung, welche Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich bestehen.

Maßnahmen, um den Haushalt auszugleichen haben oft negative Auswirkungen. Zum Beispiel in Form von höheren Abgaben, weniger Investitionen in kommunale Einrichtungen oder Verschlechterung der kommunalen Dienstleistungen.

Zu den möglichen Maßnahmen möchten wir wissen, wie sinnvoll sie sind, wie viel sie bringen und, wie die negativen Auswirkungen konkret aussehen würden.

Wir hoffen und glauben, dass die mit diesem Haushalt beschlossenen Maßnahmen reichen, um uns durch die finanziellen Untiefen zu bringen - wir möchten uns allerdings bestmöglich darauf vorbereiten, falls dies nicht so ist.

Die finanzielle Situation erlaubt es uns nicht, große neue Dinge zu beginnen.

Wir können und werden allerdings die bereits gestarteten Projekte wie die Sanierung des „Hotel zur Post“ und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Spormecke weiterführen.



Wir werden weiterhin in die Erhaltung unserer Straßen und kommunalen Einrichtungen investieren und über Ersatzbeschaffungen dafür sorgen, dass moderne und funktionstüchtige Arbeitsmittel zur Verfügung stehen.

Meine Fraktion wird dem Haushaltsplan heute zustimmen, da wir als SPD wesentliche Aspekte unserer politischen Schwerpunkte berücksichtigt sehen, wenn auch in unterschiedlicher Qualität.

Stark für Familien

Viele, insbesondere für Familien wertvolle Angebote, werden weiterhin unterstützt.

So investieren wir weiterhin in die Pflege und Sanierung unserer kommunalen Einrichtungen, um sicherzustellen, dass diese modernen Anforderungen gerecht werden und eine sichere, gesunde Umgebung bieten. Die Kindertagesstätten erhalten gezielte Unterstützung im Bereich der Sprachförderung, um den Grundstein für eine erfolgreiche schulische Laufbahn zu legen. Das wertvolle schulpsychologische Angebot wird aufrechterhalten, um den Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Darüber hinaus finanzieren wir Musikschulprojekte, die die kreative Entfaltung und das musikalische Talent unserer jungen Generation fördern.

Stark für Nachhaltigkeit

In puncto Nachhaltigkeit behält die Instandhaltung und Erneuerung kommunaler Infrastruktur einen hohen Stellenwert.

Dies ist allerdings nur ein Aspekt von Nachhaltigkeit und die Bedeutung anderer Aspekte nimmt stetig zu.

Die Herausforderungen rund um den Klimawandel, den Klimaschutz und die Energiewende können nicht von Schalksmühle allein bewältigt werden, allerdings können wir in Schalksmühle unseren Teil dazu beitragen.

Hier könnten und müssten wir mehr tun als wir es bisher getan haben und als wir es gemäß des Haushaltsplans auch im kommenden Jahr tun werden.

Wir müssen die Umsetzung der Maßnahmen aus den für Schalksmühle vorliegenden Konzepten, Plänen und Studien konsequenter angehen.

Nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Situation müssen wir hierbei existierende Förderprogramme ausschöpfen und neue Förderprogramme frühzeitig in den Fokus nehmen.



Stark für Digitalisierung

Der flächendeckende Ausbau mit echten Glasfaseranschlüssen ist in Schalksmühle weit fortgeschritten und wird auch im nächsten Jahr konsequent weiter verfolgt.

Mit dem beschlossenen Medienentwicklungsplan haben wir den Grundstein für eine zeitgemäße IT Infrastruktur an den Schalksmühler Schulen gelegt.

Durch den Sicherheitsvorfall bei unserem kommunalen IT-Dienstleister stand zunächst die Erhöhung der IT Sicherheit ganz vorne auf der To-do-Liste.

Die Digitalisierung der Verwaltung und der Bürgerdienste hat dadurch einen Dämpfer erlitten.

Nun gilt es auf einer sichereren Basis die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen und die kommunalen Prozesse und Dienste effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten.

Unsere Vision für Schalksmühle ist es, eine Gemeinde zu sein, die:

- Familienfreundlich ist, mit erstklassigen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die den Bedürfnissen aller Familien gerecht werden.
- Nachhaltig handelt, indem wir unsere Infrastruktur modernisieren, den Klimaschutz vorantreiben und nachhaltige Energiequellen nutzen.
- Digital und effizient arbeitet, mit einer modernen IT-Infrastruktur, die sowohl die Verwaltung als auch die Bürgerdienste verbessert.

Ehrenamt und Gemeinsinn haben in Schalksmühle einen hohen Stellenwert, denn wir haben erkannt, dass wir viel erreichen wenn wir unsere Unterschiede als Stärken erkennen und zu einem gemeinsamen Handeln zusammen bringen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Schalksmühle zu einer noch liebenswerteren und zukunftsfähigeren Gemeinde zu machen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Jan Jellesma (Fraktionsvorsitzender)